

Protokoll zur FSR-Sitzung vom 05.10.2020

Sitzungsleitung: Jakob Krebs | Protokoll: Pascal Scholz, Franz Rodestock

Sitzungsbeginn: 18:48 | Sitzungsende: 19:37

Anwesende: Anita Fritzsche, Benjamin Klan, Emmanuel Diel, Franz Rodestock, Jakob Krebs, Pascal Scholz, Rebecca Uecker, Robert Glöckner, Robert Peine

Entschuldigt Fehlende: Jannusch Bigge

Unentschuldigt Fehlende: Jasmin Dettelbach, Marcel Legler, Teodora Ivonicu

Ruhende: Eddy Loose, Hendrik Appel, Jakob Behner, Mohd Faraz Shaikh, Thomas Birkenheuer

Gäste: Mathias Stuhlbein, Patrik Phan

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung. Sie findet gemäß Beschluss 2020/27 i.V.m. Beschluss 2020/40 aufgrund der aktuellen Coronavirus-Pandemie via BigBlueButton digital statt. Dies wurde 48 Stunden vor Sitzungsbeginn u.a. auf der Website bekanntgegeben. Dort wurde auch der Zugriffslink veröffentlicht.

Es sind 9 von 13 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

1. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Es gibt nichts zu beanstanden, das Protokoll vom 21.09.2020 wird bestätigt.

2. Berichte der Ämter

Finanzer_innen

Es gab keine Finanzvorgänge bis auf die Entgeltabrechnung für den September 2020.

3. Berichte der Arbeitsgruppen

Es gibt nichts zu berichten

4. Berichte aus den Gremien

StuRa

Patrik berichtet von der letzten Sitzung des Studierendenrates.

Es wurden neue Durchführungsbestimmungen für Online-Sitzungen beschlossen. Da die Pandemie weiter andauert, wurden die bald auslaufenden Beschlüsse verlängert. Weiterhin wurde eine neue Kandidatin für den Verwaltungsrat vorgestellt. Ebenfalls wurde der Haushalt für das kommende Wintersemester beschlossen. Auch beschlossen wurden Töpfe für die kommende Wahl. Die anstehende Universitätswahl findet per Briefwahl statt. Der Betrag für die Härtefälle wurde erhöht. Ein Finanzantrag für elektronische Brieföffner wurde beschlossen. Anita erkundigt sich, ob es bereits konkrete Vorstellung für den Ablauf der Briefwahl gibt. Patrik erklärt, dass es die Überlegung gab, die Wahlunterlagen an alle zu senden, auch an die, die sie nicht beantragt haben. Patrik möchte sich aber hier nochmal erkundigen. Jakob K. bringt ein, dass es dazu eine Mail gab und die Anträge auf Papier

stattfinden müssen. Wahlvorschläge und Anträge können digital eingereicht werden. Der Versand der Wahlunterlagen wird jedoch nicht digital geschehen.

5. Weitere anstehende Termine

Der nächste Fakultätsrat wird am 21.10.2020 tagen. Es werden Themen gesucht, aber bis jetzt gibt es noch keine Vorschläge.

6. Turnusgespräch mit dem Dekan

Anita berichtet von dem Turnusgespräch mit dem Dekan. Es ging vorrangig um die Pandemie und die Schwierigkeiten, die sie für die Lehre bringt. Prof. Aßmann möchte die Fakultät auf ewig pandemiesicher machen. So gibt es nun einen Plan, wie Lehrveranstaltungen in den Seminarräumen stattfinden können. Maximal sollen sich 12 Studierende und ein_e Tutor_in im Raum aufhalten dürfen. Als zusätzliche Schutzmaßnahmen steht in jedem Seminarraum eine Plexiglaswand als Spuckschutz zur Verfügung. Auch sollen zusätzliche Luftreinigungsgeräte für die Seminarräume angeschafft werden. Die E023 und die PC-Pools verfügen bereits über Lüftungen, die einen ausreichenden Luftaustausch gewährleisten. Um die Teilnehmerzahlen gering zu halten, gibt es die Überlegung, Präsenzveranstaltungen in Gruppen zu teilen und diese dann abwechselnd zu halten. In die E023 dürfen maximal 30 Personen. Da das Semester kürzer ist, sollte darauf geachtet werden, dass die Lehrenden auch den Stoff kürzen. Weiterhin sollen Pflichtveranstaltungen digital angeboten werden.

Es gab eine Buchempfehlungen (Spillover).

Es wurde weiterhin über Prüfungen im Präsenzbetrieb geredet. Nach Meinung der Anwesenden sollten gekürzte Prüfungszeiten nicht das Mittel der Wahl sein. Für die Online-Prüfungen wird nach Möglichkeiten gesucht, um diese besser durchzuführen.

Im Semester ersatzlos ausgefallene Veranstaltungen sollen dem Dekan mitgeteilt werden.

Ebenfalls wurde über einen fakultätsinternen Lehrpreis geredet. Prof. Aßmann fand die Idee gut und möchte gern einen Lehrpreis für digitale Veranstaltungen einführen. Prüfungsstatistiken sollen für alle Studenten einsehbar über das Prüfungsamt verkündet werden.

Es wurde über die langen Wartezeiten beim Prüfungsamt geredet. Hierzu gab es die Informationen, dass ab 1. Oktober zwei neue Mitarbeiterinnen eingestellt werden.

Auch gab es weitere Informationen zum geplanten Zuse-Campus. Dieser soll nur für Forschung und nicht für die Lehre genutzt werden.

Anita fragt, ob es Ideen für den Lehrpreis und, ob es Vorschläge für Nominierungen gibt. Sie schlägt vor, über die AG Öffentlichkeitsarbeit nach Nominierungen zu fragen. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden angenommen. Emmanuel schlägt vor, ein Informationsbild zu erstellen, welches die AG Öffentlichkeitsarbeit teilen kann. Anita erklärt, dass Prof. Aßmann gern 3 Nominierungen möchte, denen er Blumensträuße überreichen kann. Die AG Öffentlichkeitsarbeit wird Nominierungen in Erfahrungen bringen. Anita möchte sich um das Sortieren der Ergebnisse kümmern.

7. Programmierkurse

Anita berichtet, dass Prof. Aßmann vorschlägt, Inloop zu verwenden. Dieses soll für für C und Python angepasst werden.

Für die Anpassungen werden 2 neue SHK-Stellen geschaffen. Laut M. Morgenstern ist das machbar. Ihm sollen wir mitteilen, wie viele Teilnehmer wir erwarten und wann die Kurse starten sollen. Jakob K. sagt, dass die Programmierkurse in der zweiten oder dritten

Semesterwoche anfangen werden. Robert P. berichtet, dass schon in vergangenen Dekan-gesprächen die Stellen versprochen worden sind. Programmierkurseiteilnehmer_innen für dieses Semester werden aber höchstwahrscheinlich mit Java Vorlieb nehmen müssen, sollten wir uns auf Inloop festlegen. Für andere Sprachen sieht Robert P. das Zeitfenster als zu eng an.

Anita berichtet weiter, dass es die Möglichkeit gibt, Inloop selbst zu hosten.

Robert P. merkt erneut an, dass das Projekt der Umstellung auf andere Sprachen dafür in den nächsten 6 Wochen fertig werden muss, damit die Kurse noch im kommenden Semester angeboten werden können. Neben den Aufgabenstellungen sieht er das Problem auch bei den Tests, die Lösungen der Teilnehmenden kontrollieren.

Anita fragt, ob die bereits bestehende Java-Implementierung genutzt werden soll. Robert P. merkt an, dass Inloop für Java auch bereits im jetzigen Zustand genutzt werden kann. Er sieht es nicht für nötig an, hier etwas eigenes zu hosten. Weiterhin ist das Nutzen von Inloop nicht an die Teilnahme in einer Lehrveranstaltung gebunden.

Anita merkt an, dass es zu Kapazitätsproblemen für die Inloop-Instanz des Lehrstuhls kommen könnte. Diese Bedenken werden aber von Jakob K. nicht geteilt, da die Lehrveranstaltung Softwaretechnologie, für die das System sonst genutzt wird, nicht parallel läuft.

Anita wird sich bei M. Morgenstern zurückmelden, die Ergebnisse werden auf der nächsten Sitzung präsentiert.

8. Vorträge DGB

Anita berichtet, dass die Jugendgruppe des DGB bei der ESE sponsert und auch verschieden Vorträge anbieten möchte. Die Themen sind: Studium und Steuern, Studium und Selbstständigkeit, Rechte bei Praktika und Co.

Jakob K. berichtet, dass darüber auch schon auf dem letzten Treffen der ESE Orga gesprochen wurde. Hier hatte man sich überlegt, dass die DGB die Vorträge eigentlich während des Semesters anbieten könnte, um über diese wichtigen Themen in einem zeitlich angemessenen Rahmen zu informieren. Es gibt auch die Idee, hier gezielt die Seminargruppen anzusprechen.

Jakob K. möchte sich noch einmal mit Jannusch zu dem Thema austauschen, findet die Idee aber generell gut.

9. Nachfolge für die Kaki

Es gibt Verwunderung darüber, wer diesen TOP mit welcher Intention besprochen haben möchte. Robert P. meint, dass das Thema schon ausgiebig im FSR behandelt worden ist. Er verweist auf die Protokolle vom 19.11.2019 und 16.03.2020. So fehlt es bisher an Angeboten und einer Rechtfertigung vor dem Stura. Jakob ist derselben Meinung.

Es kann nach weiteren Geldquellen zur Finanzierung gesucht werden. Robert P. meint, dass das Thema zeitnah angegangen werden sollte, wenn man eine Neuanschaffung tätigen möchte, auch im Hinblick auf die aktuell sehr gute Finanzsituation des FSR.

Jakob K. und Pascal möchten sich um Angebote kümmern, sobald die ESE vorüber ist.

10. Newsletter

Anita ist aufgefallen, dass es lange keinen Newsletter gab und denkt, dass es interessant wäre, darüber zu informieren, wie das nächste Semester funktionieren wird. Jakob K. befür-

wortet das, da er bereits von mehreren Leuten hinsichtlich des nächsten Semester befragt wurde. Robert P. fragt, ob wir denn bereits wissen, wie das nächste Semester ablaufen wird. Noch ist nur bekannt, dass der Lehrbetrieb hybrid stattfinden soll. Konkretes zu Lehrveranstaltungen ist noch nicht bekannt. Er schlägt vor, dass man wieder um Feedback bittet. Anita schlägt vor, über Spieleabende zu informieren, sollten diese wieder stattfinden. Weiterhin schlägt sie vor, die Informationen, die bis jetzt über mehrere lange Mails bekannt gegeben worden sind, zusammenzufassen. Jakob K. stimmt dem zu. Anita möchte nach Programmierkurstutoren fragen. Auch schlägt sie vor, dass man den Lehrpreis bekannt machen könnte. Jakob K. ist der Meinung, dass der FSR sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken um Themen für den Newsletter machen sollte. Emmanuel bietet an, sich darum zu kümmern und den anderen Mitgliedern der AG Öffentlichkeit zu schreiben.

11. Anfrage, den FSR bei CMS-ESE vorzustellen

Jakob K. berichtet, dass eine freiwillige Person gesucht wird, die den FSR bei den Studierenden des Studiengang CMS vorstellt. Die Vorstellung soll am 23.10. um 13:00 Uhr in einer Videokonferenz stattfinden. Emmanuel will sich darum kümmern. Jakob K. vermittelt den Kontakt.

12. Gremiensemestern

Jakob K. und Emmanuel verzichten darauf, dass dieser TOP in einem geheimen Sitzungsteil behandelt wird. Die übrigen Anwesenden stimmen damit überein.

Antrag 2020 / 43:

Der FSR Informatik möge beschließen, dass neben den in Antrag 2020/42 genannten Personen zunächst auch folgende Personen die Bestätigung des Fachschaftsrats für die aktive Mitarbeit in der aktuellen Wahlperiode zur Beantragung einer Gremiensemester-Bescheinigung erhalten: Jakob Krebs, Emmanuel Diehl

Abstimmung: Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

13. Sonstiges

Emoji der Woche

Das Emoji der Woche ist die geröstete Süßkartoffel. Sie ist Teil des Unicodes 6.0 aus dem Jahr 2010. Ihr Code ist U+1F360.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 19:37 Uhr.